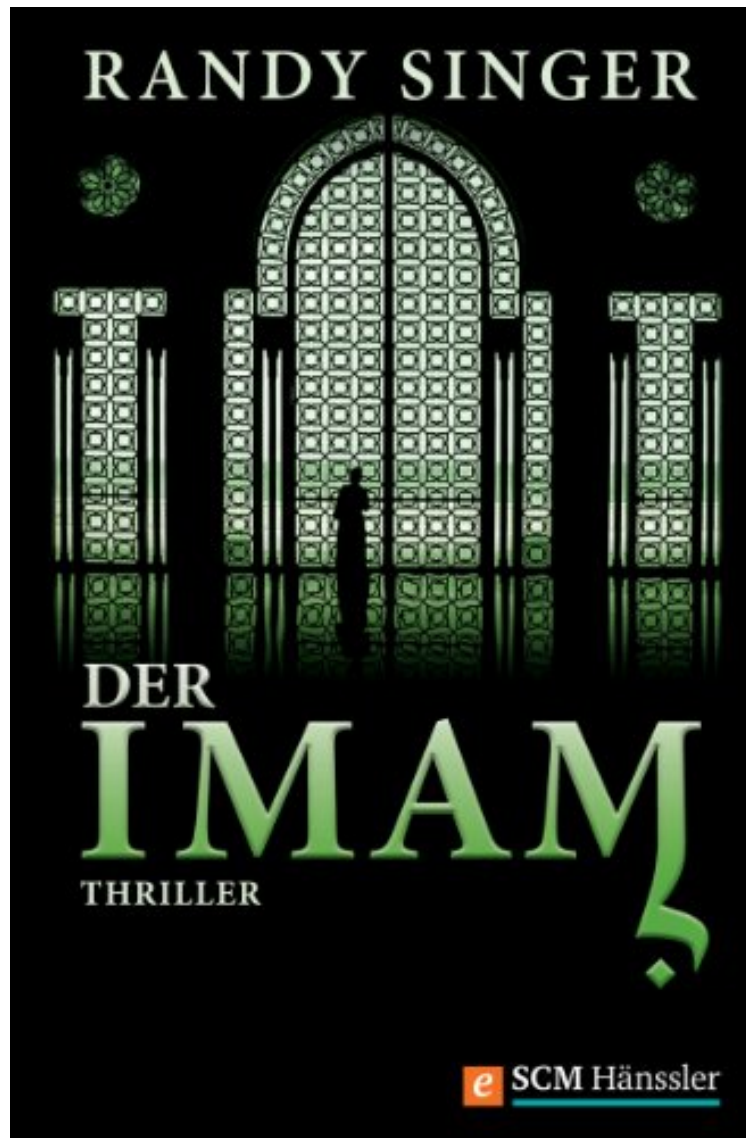


(Free download) Der Imam: Thriller (Justizthriller)

Der Imam: Thriller (Justizthriller)

Von Randy Singer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #59409 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-19Erscheinungsdatum:
2014-02-19File Name: B00IN60ZTE | File size: 73.Mb

Von Randy Singer : Der Imam: Thriller (Justizthriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Imam: Thriller (Justizthriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
meisterlich, bis zum SchluVon Christian DringDer Leser ist unmittelbar dabei wie eine junge Muslima gerade vor eine lebensentscheidende Wahl gestellt wird. Entweder sie schwrt dem christlichen Glauben wieder ab und kehrt zu ihrem zurck oder sie wird sofort enthauptet. Dies alles geschieht mitten in den USA.Mit dieser kurzen Einleitung, wei jeder

um welche Problematik es in Randy Singers neuem Thriller geht. Er hat mit seiner Geschichte eine höchst spannende Inszenierung geschaffen in der der Islam in seiner Vielfalt auf das Christentum in seiner Vielfalt und unterschiedlichsten Prägung trifft. Dies alles würde bereits einen Thriller füllen und deshalb erschien er mir zumindest stellenweise ein wenig überfüllt zu sein. Für mich hat dieses Buch auch einige wenige Schwachstellen. Nehmen wir die Figur des Anwalts und ehrenamtlichen Pastors der South Norfolk Community Church Alex. Viel zu oft, beinahe schon ermüdend oft, wird mir als Leser mitgeteilt, dass Alex mit seiner Kanzlei in tiefsten finanziellen Schwierigkeiten steckt und dass er an seiner Rolle als Pastor große Selbstzweifel hat. Ein weiterer Schwachpunkt dieses Thrillers ist für mich die Einstiegsgeschichte. Die Frau des Imam hat einen schweren Autounfall und Alex bietet sich als Anwalt an. Als das Buch dann nach den ersten 60 Seiten endlich Fahrt aufnimmt, wird die Einstiegsgeschichte immer mehr zurückgedrängt und ich frage mich, warum hat Randy Singer sie eigentlich in aller Ausführlichkeit so begonnen zu erzählen? Dritter, dann aber auch endlich letzter Kritikpunkt: Singer verlangt die gesamte Aufmerksamkeit des Lesers. Oft springt er nicht nur von Schauplatz zu Schauplatz, sondern mitunter auch von der Gegenwart um Jahrzehnte zurück in die Vergangenheit. Trotz aller Kritik ist dieses Buch ein höchst aktueller Thriller mit wichtigen Aussagen, die weit in unsere westlichen Gesellschaften hineinreichen. Besonders positiv empfand ich beim Lesen, dass der Autor immer wieder vieles aus der muslimischen Welt sachlich erklärt hat. Alles in allem ein sehr guter Thriller in dem sich Islam und Christentum treffen. Randy Singer beweist eindrucksvoll, dass Unterhaltung und Aufklärung zusammen möglich sind!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packend, mit Aussicht auf Stereotypen Von Wolfgang Eine zum Christentum konvertierte Muslima wird brutal ermordet aufgefunden, ebenso jener Mann aus ihrer Gemeinde, zu dem sie ein außereheliches Verhältnis unterhalten haben soll. Handelt es sich um ein religiös motiviertes Verbrechen, einen Ehrenmord? Alle Spuren führen zu Khalid Mobassar, einem muslimischen Prediger, der trotz erlittener Schicksalsschläge allen radikalen Strömungen seiner Religion abgeschworen hat. Für seinen Anwalt Alex Madison, selbst Pastor einer christlichen Gemeinde, beginnt ein verzweifelter Ringen um den Beweis der Unschuld seines Mandanten, im Zuge dessen er selbst immer wieder von Zweifeln geplagt wird und schließlich sogar zwischen die Fronten des Nahost-Konflikts gerät ... Der Roman ist in rund hundert wenige Seiten umfassende Kapitel gegliedert, in denen in erster Linie aus der auktorialen Erzählperspektive die Figur des Anwalts Alex Madison beobachtet wird. Einzeln eingeschoben sind Passagen, in denen der muslimische Auftragsmörder und in Rückblenden dessen Vergangenheit beleuchtet wird. Wer mit dem Aufbau amerikanischer Film- und Fernsehproduktionen vertraut ist, wird diesen auch in diesem Roman wiederfinden. Der Protagonist wird zunächst mit seinen Fähigkeiten anhand einer beispielartigen Situation eingeführt, ehe seinen Platz in der in raschen Szenenwechseln präsentierten Haupthandlung behaupten darf. Die verbale Form ist dabei eine nüchterne, Metaphern, sprachliche Bilder werden sparsam eingesetzt, wodurch die Verortung im justizischen Milieu, die politische Relevanz des Themas unterstrichen wird. Diese Geradlinigkeit weist jedoch auf einen What-You-See-Is-What-You-Get (WYSIWYG)-Stil hin, die Erzählung beschränkt sich auf das unmittelbar Sichtbare, viele der Figuren verbleiben skizzenhaft. Und hier ist eine der Schwächen des Romans zu finden: Sei es die hypochondrische Sprechstundenhilfe, sei es der in seinem Fanatismus verhaftete Attentäter, was die Ausgestaltung der Charaktere angeht, arbeitet der Autor auf eine Weise mit Stereotypen, da deren Glaubwürdigkeit beeinträchtigt wird. Weiters bleibt unklar, was mit der Darstellung Naras, der Tochter des Imams als baywatchtaugliches California-Surfer-Girl beabsichtigt wird. Will Singer hier die berühmte Ausnahme von der burkatragenden Regel postulieren, oder geht es ihm darum, Sympathie für muslimische Frauen zu erzeugen, indem er etwaige Unterschiede zur Bilderbuchamerikanerin nivelliert? Eine große Stärke hingegen ist hingegen die Akribie, mit welcher ganz offensichtlich die Recherchen des Autors betrieben wurden. Sowohl im religiösen Bereich, christlich und muslimisch, als auch in der Arbeitsweise der Justiz weiß er mit aufschlussreichen Details zu überzeugen, wodurch die Geschichte in hohem Ausmaß an Authentizität gewinnt. Die Kontroverse um religiöse Praktiken - konkret jene des Islam - scheint zunächst auch das zentrale Sujet des Romans darzustellen. Gerade in der ersten Hälfte des Buches erfährt der Leser von der Vielfältigkeit der Strömung innerhalb dieser Religion. Während jedoch konstruktive Kräfte wie etwa die Gemeinde von Khalid Mobassar relativ wenig Ausgestaltung erfahren, wird der Biographie des radikalisierten Attentäters viel Raum eingeräumt, was der Erzählung eine leicht tendenziöse Färbung verleiht. Ein wichtiges Element stellt auch die Reise in den Libanon dar: Hier wurde leider die große Chance vergeben, das Alltagsleben in einem muslimisch geprägten Land und die Rolle der Religion sachlich und unvorbelastet zu schildern. Stattdessen tappt der Autor auch hier in die Klischeefalle: Alex und Nara unternehmen diese Reise, um eine Zeugenaussage aufzunehmen, werden jedoch von Mitgliedern der Hisbollah entführt und zur Aufzeichnung einer Videobotschaft gezwungen. Im gesamten Kontext des Romans erfüllt sie somit lediglich die Funktion der Bestätigung altbekannter Terroristenbilder. Fazit "Der Imam" ist in erster Linie ein Roman über Vorurteile gegenüber einer Religion, die für viele Amerikaner und Europäer zwar Teil ihrer unmittelbaren Lebenswirklichkeit aber dennoch wenig vertraut ist. Beinahe zu plakativ wirkt die Weise, mit der Randy Singer diese Vorurteile relativiert, einander radikale und gemigte Mitglieder des Islams gegenüberstellt, medial geprägte Bilder einerseits besttigt, andererseits zu lösen versucht. Wahrhaftig zu entfalten weiß er seine Erzählkunst allerdings, wenn es um das Gerichtsverfahren gegen den titelgebenden Imam geht: Aus einer ausweglos scheinenden David-Goliath-Situation baut er Spannung auf, die er im in bester Hollywood-Manier inszenierten Prozedere kulminieren lässt. Es kommt zu einem höchst explosiven, dennoch seltsam deplaziert wirkenden Finale. Letztendlich verbleibt somit

der Eindruck, da es sich bei "Der Imam" um einen mitreißenden Justizthriller handelt, dem nicht primär um eine differenzierte Betrachtung des sensiblen Sujets religiöser Toleranz gelegen ist, sondern der vielmehr mit brillanten rhetorischen Duellen vor den Geschworenen unterhalten will. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erneut ein hoch spannender Gerichtsthiller aus der Feder Randy Singers! Von LEXI Mit "Der Imam" setzt Randy Singer für mich die Reihe favorisierter Anwaltsromane in gewohntem flüssigem Schreibstil, gespickt mit vielen Spannungsmomenten und einigen überraschenden Enthüllungen, fort. Im vorliegenden Thriller erzählt der Autor die Geschichte des jungen Anwalts Alexander Madison, dessen Eltern bei einem Autounfall ums Leben kamen, als er zwölf Jahre alt war. Sein Großvater John Patrick Madison, ein Anwalt für Zivilrecht, nahm ihn zu sich nach Virginia Beach und zog den Jungen gemeinsam mit seiner Frau Ramona auf. Der Einfluss des rechtschaffenden, geachteten Anwalts auf seinen Enkelsohn war groß, die Vorbildwirkung Wegeweisend. Denn auch Alexander ergriff den Beruf des Anwalts und gründete mit der brillanten Anwältin Shannon Reese die Kanzlei Madison Associates. Während der Ausübung seiner zweiten Berufung, dem Amt des Pastors der South Norfolk Community Church, wird Alex mit einem Fall konfrontiert, der zunächst einfach, und gewinnbringend scheint. Alex soll Ghaniyah Mobassar, die Ehefrau des führenden Imam Khalid Mobassar im Islamischen Lernzentrum in Norfolk, Virginia, vertreten, die nach einem Auffahrunfall durch einen Sattelschlepper mit ihrem Wagen verunglückte und dadurch an einem Schädel-Hirntrauma litt. Als plötzlich Jadah Fatima Mahdi, die zum Christentum konvertierte Ehefrau von Khalids Freund Fatih Mahdi, brutal ermordet wird, deutet alles auf einen Ehrenmord hin. Der Verdacht fällt auf den Imam, und die Dinge drohen zu eskalieren. Die Geschichte eines aufsehenerregenden Prozesses spaltet die Öffentlichkeit in zwei Fronten, und richtet auch in Alex Kirchengemeinde Zwist und Unfrieden an. Alex muss sich nun entscheiden einerseits, an der Seite seiner Kanzleipartnerin Shannon den Fall durchzukämpfen und die Wahrheit herauszufinden, andererseits, seinem Gewissen zu folgen und seiner Verpflichtung der Kirchengemeinde gegenüber nachzukommen. Randy Singer hat erneut einen hoch spannenden Fall inszeniert, der den Leser in Atem hält. Der Fall des Imam wird behutsam nach und nach aufgerollt, einige überraschende Hinweise deuten in verschiedene Richtungen, der Spannungsfaktor steigt. Der Autor beschreibt die geschickten Winkelzüge der beiden jungen Anwältinnen Alex und Shannon, er beleuchtet den Islam, vermittelt detailliert die Konflikte zwischen den Religionen, und lässt den Kampf für die Wahrheit zum großen Teil im Gerichtssaal stattfinden. Den beiden Anwältinnen steht in diesem Buch eine junge, afroamerikanische Frau Ende dreißig gegenüber, die in der Gestalt der klugen, zuerst engagierten Staatsanwältin Taj Deegan einen starken Gegenpol bildet. Eine meiner favorisierten Hauptfiguren dieses Buches ist Ramona Madison, die sympathische und lebenserfahrene Großmutter von Alex Madison. Sie ist ihrem Enkel eine wichtige Stütze und lässt ihn durch ihre kluge Argumentation die Dinge klarer sehen, indem sie die richtigen Fragen stellt und ihm hilft, seinen Prioritäten wie auch seinem Gewissen zu folgen. Dem spannenden Prozess folgen brisante Enthüllungen und im letzten Part des Thrillers kommt es zu beinahe unfassbaren Enthüllungen. Zwischendurch, immer wieder in Form von kurzen Kapiteln eingeschoben, geht der Autor auf Ereignisse in der Vergangenheit des Imam ein, die etwa fünfzehn Jahre zurück liegen und deren Fäden gegen Ende des Buches mit jenen der Erzählung aus der Gegenwart verknüpft werden. Ich kann als Fan des Autors Randy Singer dieses Buch jedem ans Herz legen, der sich für einen gut recherchierten, hoch spannenden Gerichtsthiller, angeordnete Ehrenmorde des Islam und die Hisbollah betreffend, interessiert. Fünf Sterne für "Der Imam" und eine klare Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Der Meister der Spannung ist zurück: fesselnder und aktueller denn je! Ehrenmorde erschüttern die Stadt Norfolk: Junge Muslime, die zum Christentum bergetreten sind, werden grausam umgebracht. Schnell gerät der Imam einer großen Moschee unter Verdacht. Er selbst beteuert seine Unschuld, und der junge Anwalt Alexander Madison tritt an, um ihn zu verteidigen. Die Indizien hingegen sind erdrückend. Madison und sein Team machen sich auf die Suche nach dem Mörder und decken dabei Unglaubliches auf.

Kurzbeschreibung Der Meister der Spannung ist zurück: fesselnder und aktueller denn je! Ehrenmorde erschüttern die Stadt Norfolk: Junge Muslime, die zum Christentum bergetreten sind, werden grausam umgebracht. Schnell gerät der Imam einer großen Moschee unter Verdacht. Er selbst beteuert seine Unschuld, und der junge Anwalt Alexander Madison tritt an, um ihn zu verteidigen. Die Indizien hingegen sind erdrückend. Madison und sein Team machen sich auf die Suche nach dem Mörder und decken dabei Unglaubliches auf.